

## Vorlage Nr. 166/09

Betreff: **Kooperation Jugendhilfe Schule hier: Vorstellung des "Ibbenbürener Modells"**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	30.04.2009	Berichterstattung durch:	Frau Ehrenberg Herr Schöpfer					
TOP	<b>Abstimmungsergebnis</b>							
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.	z. K.	vertagt	verwiesen an:

### Betroffene Produkte

2101	Förderung junger Menschen und Familien
------	--

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

Gesamtkosten der Maßnahme  €	Finanzierung Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)  €	Eigenanteil  €	Jährliche Folgekosten  <input type="checkbox"/> keine  €	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer                      der Begründung
------------------------------------	--	----------------------	--	--

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.  
 in Höhe von \_\_\_\_\_ **nicht** zur Verfügung.

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen von Herrn Becker, Regionalleiter der ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH, zur Kenntnis.

**Begründung:**

Im Rahmen der integrierten Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung wird vorgeschlagen, die Anbindung sozialpädagogischer Kompetenz und niedrigschwelliger Beratung in den Grundschulen in Form regelmäßiger einzelfallunabhängiger Präsenz vor Ort zu installieren. Dabei sind folgende Inhalte und Zielsetzungen denkbar:

- Beratung von Lehrkräften
- niedrigschwelliges Beratungsangebot für Schüler und Eltern
- Aktivierung weiterführender Hilfen

Im Rahmen der integrierten Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung wird vom Zentrum für angewandte Sozialforschung und Praxisberatung auf das Modell in Ibbenbüren verwiesen, in dem der Caritasverband Tecklenburger Land und die Evangelische Jugendhilfe Münsterland erfolgreich die Vernetzung der Institutionen Jugendhilfe und Grundschule durch Präsenz von Sozialfachkräften an den Grundschulen in Ibbenbüren entwickelt haben.

Herr Becker, Regionalleiter der ev. Jugendhilfe, wird das Modell vorstellen, Ergebnisse aus der Evaluation des Projektes darstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.